

„Landgrabenweg“: Natur trifft Geschichte am Büchelberg – von Hausen aus

Start ist bei der Bushaltestelle „Würmtalstraße“ in Weil der Stadt-Hausen (Parkmöglichkeit bei der Sporthalle). Ab Bushaltestelle über die Straßen Am Lindenberg und Rotstraße in die Holzschulstraße. Rechts eines Baches durch Wiesen ortsauswärts. An einer Weggabelung halblinks, jetzt mit Wegzeichen gelbe Raute. Beim Wegweiser „Eisberg“ rechts bis zum Zwiesel-Wegweiser „Landgraben“ oberhalb von Münklingen.

Hier folgen wir zunächst dem Zeichen des Gäurandwegs, der Hagebuttenraute, an einer Informationstafel vorbei hinauf ins Naturschutzgebiet Büchelberg, durch Wiesen bergan und vor einer Hecke rechts zu einem Aussichtspunkt. Das Wegzeichen „Silberdistel“ führt in einem ca. 2 km langen Rundweg wieder zurück zum Ausgangspunkt beim Zwiesel „Landgraben“.

Nun nehmen wir vom Wegweiser aus gesehen rechts die Steintreppe hoch zum Wall der alten Grenzbefestigung (Infotafel am Wegweiser) und folgen dem schmalen Pfad Richtung Hausen. Wo etwa auf halber Strecke ein unbezeichneter Pfad vom Büchelberg her kommt, sehen wir links einen Grenzstein. Wir bleiben auf dem Weg rechts des Grabens, der jetzt stetig abwärts durch Wald oder Wacholderhecken führt, bis er kurz nach einer Wegkreuzung den Wald verlässt. Durch Wiesen geht es weiter Richtung Stromleitung und zur Straße Lehningen – Hausen. Kurz vor der Straße nach rechts auf einen Wiesenweg, dann im Linksbogen auf einem befestigten Weg hinunter nach Hausen.

In der Ortsmitte lohnt noch ein Abstecher zur steinernen Würmbrücke an der Straße nach Heimsheim.



Höhepunkte dieser Wanderung sind das Naturschutzgebiet Büchelberg, der Landgraben (eine Grenzbefestigung aus dem 17. Jahrhundert) und Hausen

Länge
7 km

Höhenunterschied
160 m

Beschaffenheit
asphaltierte und befestigte Wege,
Wiesenwege, Pfade

Einkehrmöglichkeit
Hausen

